

# Natura 2000-Managementplan



TuK 200, DOB, ALK  
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

## LEGENDE

**Maßnahmenempfehlungen** LUBW-Nr.  
Maßnahmedetails siehe Kap. 6 des Textteils. Eine detaillierte Zuordnung der Maßnahmen findet sich in Kap. 7 (Tab. 22, Seite 164).

- Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (A#, B#, C#, E#, G#, H#, J#, N#, O#, P#) 1.3  
H#, N# Bannwald
- Mahd mit Abräumen, einmal jährlich, ohne Düngung (D4, d1) 2.1
- Mahd mit Abräumen, 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung (F1, F2, F5, F6, F1) 2.1  
F5, F6 Wiederherstellungsmaßnahme
- Mahd mit Abräumen, 2-3 mal jährlich, vorerst Verzicht auf Düngung zur Aushagerung (F3, F7, f2) 2.1  
F7 Wiederherstellungsmaßnahme
- Hüte-/Triftweide mit Schafen, 1-2 Weidegänge jährlich (D1) 4.1
- Hüte-/Triftweide mit Schafen, mehr als 2 Weidegänge jährlich (D2, D3, d2, d3, d4) 4.1
- Mähweide (Weidesysteme mit geringer Nutzungsfrequenz und eingeschaltetem Schnitt) (F4, f3) 5.
- Auslichten (D3, d3) 16.2
- Stark auslichten (W1, X1, w1, x1) 16.2.2
- Entnahme bestimmter Gehölzarten (Fichte, Hybridpappel etc.) (o3) 16.5
- Felsen freistellen (h1) 19.
- Verbuschung randlich zurückdrängen (D3, F5, d4, g1) 19.1
- Schließung von Gräben 21.1.2
- Gewässerrenaturierung 23.
- Rücknahme von Gewässerausbauten 23.1
- Förderung der Eigendynamik 99.1
- Entschlammungen (A1, W2, a1, w2) 22.2.2
- Rücknahme von Gewässerausbauten (b2) 23.1
- Extensivierung von Gewässerrandstreifen (o4) 23.7
- Anlage eines Tümpels (X2, w3, x2) 24.2
- Durchströmung verbessern (c1) 24.3
- Reduzierung der Freizeitnutzung (f4) 34.1
- Besucherlenkung (b3) 35.
- Förderung der Eigendynamik des Gewässers (b1) 99.1
- Maßnahmen für das Große Mausohr (Y1, Y2, Y3, y1, y2)
  - y1 Erhöhung der Produktionszeiten (y1) 14.2
  - y2 Umbau in standorttypische Waldgesellschaft (y2) 14.3
  - Y1 Altholzanteile belassen (Y1) 14.4
  - Y2 Totholzanteile belassen (Y2) 14.5
  - Y3 Verzicht auf den Einsatz von Insektiziden (Y3) 32.
- Maßnahmen für das Grüne Besenmoos (Z1, z1)
  - Z1 Altholzanteile belassen 14.4
  - Totholzanteile belassen 14.5
  - Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft 14.7
  - Erhalt ausgewählter Habitatbäume 14.8
  - z1 Strukturfördernde Maßnahmen 14.1.3
  - Erhöhung der Produktionszeiten 14.2
  - Habitatbaumanteil erhöhen 14.9
  - Altholzanteile erhöhen 14.10
  - Partieller Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen 14.11
- Maßnahmenpaket für den Hirschkäfer (R1, r1, r2, r3)
  - R1 Altholzanteile belassen 14.4
  - Totholzanteile belassen 14.5
  - Erhalt ausgewählter Habitatbäume 14.8
  - R1, r2 Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Arten (Eiche) 14.3.2
  - Förderung standortheimischer Baumarten (Eiche) bei der Waldpflege 14.3.5
  - r1 Totholzanteil erhöhen 14.6
  - Partieller Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen 14.11
  - r2 Einbringung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege (Eiche) 14.3.1
  - r3 Auslichten des dichten Unterstandes und der Strauchschicht an geeigneten Stellen 19.2
  - Freistellen von Brutstätten und ausgewählten Altholzern 32.

## Maßnahmenpaket "Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft" (K1, L1, M1, N1, O1) und "Verbesserung der Lebensraumwertigkeit" (k1, l1, m1, n1, o1)

- K1, L1, M1, N1, O1:
  - Altholzanteile belassen 14.4
  - Totholzanteile belassen 14.5
  - Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft 14.7
  - Erhalt ausgewählter Habitatbäume 14.8
- k1, l1, m1, n1, o1:
  - Erhöhung der Produktionszeiten 14.2
  - Umbau in standorttypische Waldgesellschaft 14.3
  - Totholzanteil erhöhen 14.6
  - Habitatbaumanteil erhöhen 14.9
  - Altholzanteile erhöhen 14.10
  - Partieller Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen 14.11

## Maßnahmenpaket für den Eremit auf Flächen überwiegend außerhalb des FFH-Gebiets

- AA1 Einbringung standortheimischer Baumarten (Salix sp.) 14.3.1
- Stehendes Totholz belassen 14.5.1
- Liegendes Totholz belassen 14.5.2
- Erhaltung ausgewählter Habitatbäume 14.8
- Habitatbaumanteil erhöhen 14.9
- Kopfbäumpflege 16.4
- Einzelbäume freistellen 16.7

## Punktueller Maßnahmenempfehlungen

- Rücknahme von Gewässerausbauten (b2) 23.1
- Verbesserung der Wasserqualität (b4, o2, s1, u2) 23.9
- Änderung des Wasserhaushaltes (o2) 32.
- Wiederherstellung der Durchgängigkeit (S1, T1, u1) 32.3
- Zustandskontrolle von Fledermausquartieren (Y4) 33.1
- Beseitigung von Ablagerungen (d5, h2, n2, o5) 34.1

## Punktueller Maßnahmenempfehlungen (Darstellung generalisiert, nicht lagegenau)

- Beseitigung von Ablagerungen (d5, h2, n2, o5) 34.1

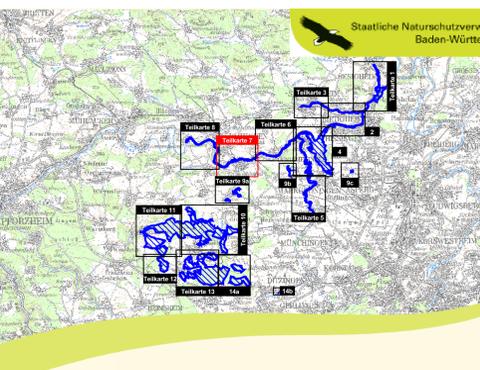
## Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel

<b>o3-65</b> – Maßnahmenflächen-Nummer	<b>FFH-Code</b>
Maßnahmenkürzel zusammengesetzt aus: Buchstabe: Lebensraumtyp/Art entsprechend folgender Liste Ziffer: Maßnahmen-Nummer fortlaufend Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme	
<b>F7-90</b> – Wiederherstellungsmaßnahme	
A / a Natürliche nährstoffreiche Seen	3150
B / b Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
C / c Schlammige Flusssufer mit Pioniervegetation	3260
D / d Submediterrane Halbtrockenrasen	6212
Bestände mit bedeutenden Orchideenvorkommen	6212*
E / e Feuchte Hochstaudenfluren	6430
F / f Magere Flachland-Mähwiesen	6510
G / g Kalktuffquellen	7220*
H / h Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	8210
J / j Höhlen und Balmen	8310
K / k Hainsimsen-Buchenwald	9110
L / l Waldmeister-Buchenwald	9130
M / m Partideen-Buchenwald	9150
N / n Schlucht- und Hangmischwälder	9180
O / o Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	91E0*
P / p Grüne Flussjungfer	1037
Q / q Spanische Flagghe	1078*
R / r Hirschkäfer	1083
S / s Strömer	1131
T / t Bitterling	1134
U / u Gropphe	1163
W / w Kammmolch	1166
X / x Gelbbauchunke	1193
Y / y Großes Mausohr	1324
Z / z Grünes Besenmoos	1381
Außerhalb des FFH-Gebiets nachgewiesene Arten	
AA / aa Eremit	1084*
* prioritäre/r Lebensraumtyp/Art	

## Maßnahmenempfehlungen ohne kartographische Darstellung

- Maßnahmenpaket für die Spanische Flagghe (Q1, q1)
  - Die Maßnahmenfläche umfasst die Waldflächen in den Teilgebieten Heutalwald und Hühneberg (Nr. 8), Steigwald und Kräutern (Nr. 9), Kalkofen (Nr. 10), Schellenberg (Nr. 11), Stahlbühl (Nr. 12), Weissach Süd (Nr. 13), Ritterwald (Nr. 14), Zimmerwald (Nr. 15) sowie im Leudelsbachtal.
  - Q1 Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft 14.7
  - q1 Schonung von Wasserostvorkommen und Verbesserung des Angebots an Nahrungspflanzen 32.

- Außengrenze des FFH-Gebiets
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze



Managementplan für das FFH-Gebiet 7119-341 „Strohgrün und unteres Enzta“

## Maßnahmenempfehlungen Teilkarte 7

**Bearbeiter** ARGE FFH-Management  
Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle  
IUP (Institut f. Umweltplanung) Prof. Dr. K. Reidl  
**Gezeichnet** B. Eng. A. Raichle, B. Eng. K. Viebranz, K. Barth  
30.09.2013  
**Stand der Kartierung** 31.12.2011  
**Maßstab** 1 : 5.000

